

Juni 2019 / Nr. 423

Einladung zur Gemeindeversammlung am 18. Juni	Seite 2
Gültigkeit der Reisepapiere beachten	Seite 3
Altpapiersammlung durch die Schule am 14. Juni	Seiten 3 - 4
Rückblick auf Schul-Gesundheitsförderungs-Jubiläum	Seiten 4 - 5
Kirchgemeinderechnung mit Überschuss	Seiten 5 - 6
Gettnauer Läufer in blendender Form	Seite 7
Neues Vorstandsmitglied bei der WBG Ziegelhausmatte	Seite 11

Nächster Redaktionsschluss: Dienstag, 18. Juni 2019

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 18. Juni, 20.15 Uhr, Gemein-
desaal im alten Schulhaus**

Laut der Traktandenliste sind folgende
Geschäfte zu behandeln:

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht
2018 des Gemeinderates
2. Genehmigung der Jahresrechnung
2018 mit einem Defizit von
Fr. 644'783.75
3. Beschlussfassung über den Bilanzan-
passungsbericht (Restatement II) der
Einwohnergemeinde Gettnau per
1.1.2019
4. Informationen über das Fusionsprojekt
Gettnau-Willisau

Verschiedenes, Umfrage

Der Gemeinderat freut sich, viele Stimm-
berechtigte begrüßen zu dürfen und
dankt für das Interesse.

Bauwesen

Von der Einwohnergemeinde Gettnau
sind Gesuchunterlagen eingereicht wor-
den für den Ersatz der bestehenden
Holzschnitzelheizung durch eine Pellets-
feuerung im neuen Schulhaus.

Geburtstagsgratulationen

Hans Zihlmann-Wüest,
Webermättli 4, feiert am
21. Juni seinen **75. Ge-
burtstag.**



**Frieda Schrag-Acher-
mann,** Ziegelhausrain 5, feiert am 25.
Juni ihren **80. Geburtstag.**

Herbert Stöckli-Luternauer,
Dorfstrasse 44, feiert am 26. Juni seinen
75. Geburtstag.

Xaver Kunz, Hübeliweid, feiert am 30.
Juni seinen **75. Geburtstag.**

Wir gratulieren den Jubilaren recht herz-
lich und wünschen ihnen alles Gute, vor
allem aber gute Gesundheit und bestes
Wohlbefinden.

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Frieda Schwegler-Graber, geboren am
19. Mai 1940, verwitwet, von und wohn-
haft gewesen in Gettnau, mit Aufenthalt
im Alterszentrum Hofmatt, Weggis, ge-
storben am 1. Mai 2019.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau an-
gemeldet:

André Blättler, Züntihausmatte 1

Renato Carneiro Martins, Züntihaus-
matte 3

Patrik Nebus + Terezia Valaskova, Alt-
schmitten 2

**Cliff Spring, Jean-Michel Spring + Mir-
jam Zehnder,** Züntihausmatte 7

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer
Gemeinde recht herzlich willkommen.

Doppelausgabe Gättbauer Zytig Juli/August

Anfang Juli 2019 erscheint eine Doppel-
ausgabe für die Monate Juli / August.
Redaktionsschluss ist am Dienstag, 18.
Juni. Die Ausgabe nach den Sommerfer-
rien erscheint Ende August mit Redakti-
onsschluss am Donnerstag, 15. August.
Wir bitten Sie, allfällige Beiträge für die
Gättbauer Zytig entsprechend zu termi-
nieren.

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung

Bitte beachten Sie die Öffnungs- und Te-
lefonzeiten unserer Gemeindeverwal-
tung. Diese lauten: Montag bis Freitag
8.00-12.00 Uhr und 14.00-17.30 Uhr; **am
Dienstag und Donnerstag nachmit-
tags geschlossen** (Termine ausserhalb
der Bürozeiten nach Vereinbarung sind
möglich).

Besuchen Sie www.gettnau.ch

Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandange-
bote, Marktplatz, usw.

Resultate des 2. Wahlgangs Regierungsrats und der Abstimmungen vom 19. Mai 2019

Total Stimmberechtigte: 719

Regierungsratswahl

	Anz. Stimmen
Winiker Paul, Kriens	230
Schwerzmann Marcel, Kriens	190
Bärtsch Korintha, Luzern	79

Abstimmungen

a) eidg. Abstimmungen

Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)

181 Ja, 119 Nein, 3 Leer, 0 Ungültig

EU-Waffenrichtlinie

125 Ja, 180 Nein, 2 Leer, 0 Ungültig

b) kant. Abstimmung

Aufgaben- und Finanzreform (AFR 18)

164 Ja, 121 Nein, 4 Leer, 0 Ungültig

Stimmbeteiligung: 42.7 %

Ferienzeit – Reisezeit



Bald schon stehen die Sommerferien vor der Türe. Wir machen alle Ferienreisenden darauf aufmerksam, die Gültigkeit der Ausweispapiere (Identitätskarte oder Pass) rechtzeitig und genau zu kontrollieren. Die Ausweise sind direkt beim kantonalen Passbüro zu beantragen. Dies erfolgt in zwei Schritten, nämlich:

1. Bestellung/Reservation

per Internet <https://polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei> danach Passbüro anwählen oder

per Telefon 041 228 59 90

2. Persönliche Vorsprache

Bei der persönlichen Vorsprache werden die biometrischen Merkmale sowie die elektronische Unterschrift aufgenommen. Mitzubringen sind der alte Ausweis (Pass/IDK) oder bei Verlust eine Verlustanzeige einer CH-Polizeistelle.

Foto: es muss kein Foto mitgebracht werden.

Kinder sind durch Sorgeberechtigte zu begleiten, welche sich ausweisen müssen.

Standort: Passbüro (Erfassungszentrum Biometrie), Hallwilerweg 5, 6002 Luzern, zu Fuss in 10 Min. ab Bahnhof Luzern erreichbar oder mit Bus.

Bitte Spazierwege sauber halten

Die Bevölkerung von Gettnau sowie alle Spaziergänger und Radfahrer danken für saubere Wege. Es ist Ehrensache, dass die Pferdeäpfel aufgesammelt werden.

Hundekotsäckli gehören in die vorhandenen Robidogkästen. Abfall bitte zu Hause korrekt entsorgen. So erfreuen sich alle über gepflegte Fusswege.

Alteisensammlung

Annahmezeiten auf dem **Schulhausplatz:**

Donnerstag-Abend, 13. Juni, 19.00-20.00 Uhr

Freitag-Morgen, 14. Juni, 08.00-12.00 Uhr

Gebührenpflichtige Velos:

Ein Velo komplett zerlegt kann gratis abgegeben werden.

Ein Velo komplett **mit Pneu kostet Fr. 10.--**. Die Gebühr wird bei der Abgabe direkt eingezogen.

Altpapiersammlung am Freitag, 14. Juni

Bitte das Papier ab 8.00 Uhr gebündelt (keine Säcke und Schachteln) bereithalten. Wer das Papier später an die Strasse stellt, muss damit rechnen, dass die Sammeltour schon vorbei ist! Karton gehört nicht zum Altpapier und wird somit auch nicht mitgenommen! Falls Ihr Papier bis 11.30 Uhr nicht abgeholt wurde, bitte ins Lehrerzimmer anrufen (Tel. 041 970 39 92). Für die **Aussenhöfe** gilt die Abmachung, dass von dort das Papier selber gebracht wird und zwar **bis 11.30 Uhr**.

Schule Gettnau

Papiersammlung am Freitag, 14. Juni 2019

Schon bald ist es wieder soweit und die älteren Kinder der Primarschule Gettnau sind zusammen auf dem Weg, um bei Ihnen vor dem Haus das Altpapier einzusammeln. Vom Erlös der Papiersammlung profitieren am Schluss alle Schülerinnen und Schüler, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Einnahmen werden z.B. sowohl für das Skilager als auch für Projektwochen eingesetzt.

Da wir es toll finden, mit welcher Freude die Kinder und die Lehrpersonen an der Papiersammlung mitmachen, helfen wir vom Elternrat jeweils bei der Papiersammlung mit. Sei es als Aufsichtsperson

am Fussgängerstreifen, als Hilfe beim Einsammeln der Papierbündel in den Quartieren oder beim Abladen beim Container.



Klar ist durch die heutige Mobilität von uns allen die Papiermenge zurückgegangen, da wir ja einfach kurz den Keller leeren und den Kofferraum füllen und die Sachen selber entsorgen können. Aber vielleicht können Sie ja in den nächsten Tagen einmal eine Ausnahme machen, damit am Freitag, 14. Juni 2019, die Papiersammlung ein voller Erfolg wird. Herzlichen Dank!

Elternrat Gettnau

Jubiläumsanlass 20 Jahre Gesundheitsförderung an der Schule

Mit einem Anlass der ganz besonderen Art feierte die Schule Gettnau das Jubiläum „20 Jahre Gesundheitsförderung“. Ein Rundgang durch die verschiedenen gesundheitsfördernden Anlagen zeigte auf, womit sich die Schule in den vergangenen 20 Jahren zum Thema Gesundheit beschäftigt hat.

Rund 120 Schulkinder und Kindergärtner sowie die gesamte Lehrerschaft der Schule Gettnau haben sich über einen längeren Zeitraum hinweg auf diese Jubiläumsfeier, die am Freitag, 17. Mai, auf dem Schulhausareal stattfand, intensiv vorbereitet. Den Lehrpersonen Claudia Kaufmann und Pia Mehr war es dann vorbehalten, die zahlreichen Gäste zu diesem nicht ganz alltäglichen Jubiläumsfest willkommen zu heissen. Gleichzeitig hielten sie fest, dass sich die Schule Gettnau als erste Schule im Kanton Luzern dem regionalen Netzwerk „Gesundheitsförderung“ angeschlossen habe. Erfreut über den Grossaufmarsch der Eltern, Freunden und Bekannten der Kinder äusserte sich Schulleiter Jörg Gassmann. Zudem sagte er: „Die Schule Gettnau hat sehr viel Herzblut und Hingabe in die Förderung der Gesundheit gesteckt.“

Ein vielseitiges Jubiläumsprogramm

Die Feier eröffneten etliche Schülerinnen und Schüler mit anmutigen Einlagen auf dem Einrad, die der ehemalige Lehrer Eugen Wechsler mit ihnen eingeübt hatte. Mit

spürbarer Spannung verfolgten Gäste die teils waghalsigen Kunststücke der Kids, die sie konzentriert und trotz dem einsetzenden Regenschauer mit einem Lächeln auf den Lippen vorführten. Anschliessend an diese Einradshow erhielten die Festbesucher auf einem Rundgang die Gelegenheit, die in den beiden letzten Jahrzehnten entstandenen gesundheitsfördernden Anlagen zu besichtigen und gleich selber auszutesten. Dazu gehören unter anderem eine Kneippanlage und ein Barfusspfad, ein Natur- und Bewegungsparcours sowie der Generationengarten, in dessen Hochbeeten unterschiedliche Gemüsesorten angepflanzt werden.



Was im Hochbeet wächst und gedeiht, interessiert.

Und ganz im Sinne der Gesundheitsförderung konnten sich die Anwesenden als Zwischenverpflegung frisches Gemüse, eingetaucht in Dipsaucen, Äpfel und selbstgebackene Brötchen zu Gemüte führen.

Bildete die Einlage der Einradfahrerinnen und Fahrer den ersten Höhepunkt der

Jubiläumsfeier, spielten sich unter Einbezug der Anwesenden der letzte Höhepunkt und zugleich das Finale des Anlasses in der Turnhalle ab.



Die Kinder führten Kunststücke auf dem Einrad vor.

Gemeinsam sangen unter der Leitung von Theres Müller Kinder und Erwachsene das „Fliegerlied“ mit den dazugehörigen Schwimm-, Hüpf- und Streckbewegungen. Der krönende Abschluss der Feier bestand jedoch aus dem eigens für diese Jubiläumsfeier verfassten Jubiläumssong „D'Schuel Gettnau het veli Chender ond sie fiire hüt ond sie lache lut ond alli hend de Plausch“.

Engagement und Einsatzbereitschaft

Die Gesamtleitung der Jubiläumsfeier, die unter dem Motto stand „Wir bleiben ge-

sund“, lag in den Händen von Romy Bättig. Und ihr Engagement sowie der Idealismus der Lehrerschaft und die Hilfsbereitschaft von weiteren guten Geistern haben sich in jeder Beziehung gelohnt. Die Gästeschar zeigte sich gleichermassen begeistert und beeindruckt von dem Gesehenen und dem Gehörten. Dies war auch den Kommentaren zu entnehmen, die nach der rundum gelungenen Feier unter dem Publikum ausgetauscht wurden. Zum Ausklang der Jubiläumsfeier wussten wiederum Claudia Kaufmann und Pia Mehr allen Mitwirkenden ihre enorme und uneigennützigere Einsatzbereitschaft mit warmen und zugleich anerkennenden Worten zu verdanken.



Alle machten mit beim Fliegerlied.

Hilda Rösch

Kirchgemeinde Gettnau: Kirchenrechnung 2018 mit Ertragsüberschuss

Die Laufende Rechnung 2018 der Kirchgemeinde kann statt des budgetierten Aufwandüberschusses mit einem Mehrertrag abschliessen. Dies dank generell geringeren Ausgaben und dem Eingang eines höheren Lastenausgleiches.

Da in der Pfarrei im Frühling keine Kirchgemeindeversammlung mehr stattfindet, wird ein Auszug der Laufenden Rechnung in Form einer Botschaft an alle Haushaltungen versandt. Dieser Botschaft ist nun zu entnehmen, dass die Kirchenrechnung 2018 bei Aufwendungen von 407'549 Franken und Einnahmen von 436'073 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 28'524 Franken abschliesst. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von rund 13'100 Franken. Begründet wird dieses positivere Resultat damit, dass der Lastenausgleich der Landeskirche sehr viel höher ausgefallen sei als er budgetiert war und dass die Ausgaben generell tiefer ausfielen. Weiter ist im Rechnungsauszug

festgehalten, dass der Ertragsüberschuss auf das Eigenkapital übertragen werde.

Ersatzwahl für den Kirchenrat ist erfolgt

Der Botschaft war auch zu entnehmen, dass Doris Meier Dubach auf die ordentlichen Kirchenratswahlen, die im Jahre 2018 stattfanden, nach 12-jähriger Tätigkeit als umsichtige Finanzverantwortliche der Kirchgemeinde ihre Demission eingereicht hat. Als ihre Nachfolgerin wurde Irène Burkard gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen ist ausserdem Martha Bürli im letzten August nach über achtjähriger Ratszugehörigkeit zurückgetreten. Interimsweise hat zwischenzeitlich Pfarreisekretärin Bernadette Meier den Aufgabenbereich von Martha Bürli übernommen. Die Ersatzwahl für die Demissionärin erfolgte im vergangenen März, wobei Marianne Wechsler-Steiner in stiller Wahl in den Rat gewählt wurde. Somit ist der Kirchenrat, der von Franz Meier präsiert wird, wieder komplett.



Foto: Der Kirchenrat in seiner neuen Zusammensetzung v.l.n.r.: Urs Meyer, Irène Burkard, Marianne Wechsler, Gaby Baumgartner und Franz Meier (Präs.).

Jugendraum eingerichtet

Im Jahresbericht 2018, der ebenfalls in der Botschaft enthalten ist, wird zudem darauf hingewiesen, dass die Seitentüren der Pfarrkirche in die neue Schliessanlage integriert wurden und die Ausbauarbeiten im Estrich über der Pfarrhausgarage abgeschlossen sind. Dieser Ausbau kann nun als Jugendraum genutzt werden.

Hilda Rösch



Veranstaltungen des Frauenvereins

Gruppe Frohes Alter: Mittagstisch, Freitag, 7. Juni

Wir treffen uns am Freitag, 7. Juni, um 11.45 Uhr im Restaurant Grill-Haus, Züntihausmatte 2. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis am Dienstag, 4. Juni, direkt im Restaurant Grill-Haus anmelden, Tel. 041 970 16 07.

Städtliführung Willisau: Mittwoch, 19. Juni, 19.00 Uhr

Kommen Sie mit uns auf eine spannende Entdeckungsreise ganz in der Nähe! Lernen Sie das schmucke Städtchen Willisau auf einem geführten Rundgang durch die Altstadt kennen. Wir bekommen Zugang zu historischen Gebäuden und erfahren viel Wissenswertes über das schöne Städtli und seine historischen Gebäude wie das Landvogteischloss oder das Rathaus. Wir steigen auch auf den Kirchturm und geniessen den einzigartigen Ausblick auf Willisau und die wunderschöne Umgebung! Da werden wir auch erfahren, wie der grosse Kirchturm zu seinem Spitznamen «Elefant» gekommen ist. Die Besteigung des Kirchturms erfordert Trittsicherheit! Die Dauer der Führung beträgt ca. zwei Stunden. Wir treffen uns um 18.45 Uhr auf dem Schulhausplatz und fahren gemeinsam nach Willisau. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 20.-- pro Person. Anmeldungen bis am Montag, 17. Juni an Hanni Achermann, Tel. 041 970 27 14 oder 077 442 46 59. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Spatzentreff: Pflotschen, Mittwoch, 26. Juni

Welches Kind liebt es nicht, mit Wasser zu spielen? Sei es Wasserballone zu werfen oder über eine rutschige Matte zu schleifen, oder einfach nur im Wasser zu planschen. In der Gruppe machts noch viel mehr Spass. Also dann zieht eure Badehosen/Badekleid an, nehmt das Badetuch mit und habt einen schönen pflotschigen Nachmittag. Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Schulhaus hinten auf dem Wasserplatz. Kosten je Kind Fr. 5.--, Eltern bzw. Begleitperson gratis. Anmeldungen nehmen Renate Roos, Tel. 076 45 65 78, oder Heidi Achermann, Tel. 076 456 73 13, gerne entgegen. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt!

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (079 398 69 44) gerne Auskunft.

TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Juni 2019



Gruppe Erwachsene II

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene I

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzbball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Beide Gruppen:

Am Dienstag, 11. Juni, fahren wir gemeinsam um 19.15 Uhr vom Schulhaus zum Kegeln.

LR Gettnau: **Gettnauer Siege in Luzern und Grosswangen**



Das grosse Lauftalent Yves Cornillie siegte am Luzerner Stadtlauf und am Abendlauf in Grosswangen, wo auch die von einer Verletzung wieder genesene Flavia Stutz überzeigte.

Alles andere als frühlingshaft waren die Bedingungen, welche die Teilnehmenden des 42. Luzerner Stadtlaufes erwarteten. Dennoch erreichten über 13'000 Läuferinnen und Läufer das Ziel. Erfolgreich war die Läuferriege Gettnau vertreten. Bei Schnee und Schneeregen drückte der Huttwiler Yves Cornillie im LRG-Dress beim Musegglauf über 7 km auf der zweiten Streckenhälfte mächtig aufs Tempo. Er liess die arrivierten Konkurrenten sprichwörtlich stehen und lief ungefährdet zum Tagessieg. Im Ziel betrug sein Vorsprung 46 Sek. Nachdem Yves Cornillie in den beiden vergangenen Jahren in der Nachwuchselite auf dem Podest stand, gelang ihm nun ein weiteres Topresultat. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Rennen und dem Laufgefühl. Nun liegt mein Fokus auf der Bahn, wo ich sowohl an den Schweizermeisterschaften der Aktiven als auch in der Kategorie U23 über 5 km antreten werde“, so Yves Cornillie. Einen weiteren Podestplatz erlief sich sein Vereinskollege Isidor Christen. Auf dem eigentlichen Stadtlaufparcours über 3.85 km lief das in Buchrain wohnhafte LRG-Mitglied bei den M50 auf den 2. Rang. Der Schötzer Simon Schüpbach verpasste als Viertplatziertes in seiner Kategorie M20 das Podest nur knapp. Manuel Amrein erreichte beim Einladungsrennen der Nachwuchselite den 9. Rang.

Flavia Stutz in Grosswangen überlegen
Die Hauptrennen anlässlich des Abendlaufes in Grosswangen führten über 9,5 km.

Bei den Frauen war Flavia Stutz wieder einmal nicht zu schlagen. In 37.37 Min. setzte sie sich klar durch. Ihr Vorsprung im Ziel auf die Nächstplatzierte betrug fast zwei Minuten. Bei den Männern duellierten sich Yves Cornillie sowie Andreas Meyer vom STV Willisau um den Tagessieg. Letztlich lief Yves im Gettnauer Laufdress mit einem Vorsprung von knapp einer halben Minute ins Ziel.

2 Siege am Sempacherseelauf

Bei guten äusseren Bedingungen wussten Manuel Amrein und Isidor Christen in Sursee zu überzeugen. Der Juniorenläufer Manuel Amrein siegte in seiner Alterskategorie über 5 km souverän. Ebenso zeigte Isidor Christen über 10 km eine beeindruckende Leistung. Mit klarem Vorsprung meisterte er die Kategorie M50. Larissa Arnold holte sich bei den F20 über 5 km den guten dritten Platz. Die schnellste Zeit für die LRG realisierte Lukas Arnold über die Halbmarathondistanz. Rund um den Sempachersee benötigte er lediglich 1.20.20 Std., womit er in seiner Kategorie M20 den bemerkenswerten 6. Rang belegte.

Beim Berglauf von Dornach SO auf den Gempen kam Hans Christen im Rahmen der Jura-Berglaufserie mit dem 3. Rang zu einem weiteren Podestplatz. Über 700 Teilnehmende nahmen die fast 8 km lange Strecke mit über 420 Höhenmeter, unter die Füsse.

Weitere Resultate: **Luzerner Stadtlauf:** Mädchen U16: 11. Nina Peter; F20: 6. Larissa Arnold
Abendlauf in Grosswangen: F20: 7. Livia Stöckli; M16: 2. Manuel Amrein; M40: 8. Pius Schumacher – **Gempenberglauf in Dornach:** F20: 4. Tanja Häfeli, 18. Nadja Christen; M55: 5. Pius Hodel, 8. Urs Gut

Turnerinnen: **Osterweg in Zell am 16. April 2019**

S.W. Um 19.15 Uhr trafen sich 20 gut gelaunte Frauen auf dem Schulhausplatz. Da das Wetter unbeständig war, sah man Regenjacken und Schirme in allen Farben. Trotz leichtem Regen machten sich alle voller Freude auf den Weg, ausgestattet mit einem wunderschön gefärbten Osterei. Viele kannten den Osterweg noch gar nicht und so staunten sie über die vielen Oster-

hasen, Vogelhäuser und liebevoll dekorierten Baumstrunke, die den zwei Kilometer langen Weg schmückten.

Nach dem wir den höchsten Punkt des Rundganges erreicht hatten, machten wir in einem kleinen Unterschlupf Pause. Bei Tee und Kaffee-Schnaps tütschten wir unsere Eier und verköstigten uns mit feinem Kuchen und Schoggieli. Da es

langsam eindunkelte, begaben wir uns auf den Rest des Weges. Bei verschiedenen

Spiele wurde viel gelacht und gestaunt. Dies war ein toller, gelungener Abend.

Jahresbericht Wintermeisterschaft Netzbball 2018/19

S.W. Am 11. September 2018 startete die Netzbballsaison. Wir durften unser Können am 26. September erstmals unter Beweis stellen. In Rothenburg durften wir gegen Rothenburg I und Menzberg I antreten. Wir holten 4 Punkte, was wir natürlich genossen und uns voller Zuversicht in die vor uns stehende Saison einstimmte. Nach acht Einsätzen belegten wir in der Zwischenrangliste Platz 3. Unsere Spiele waren teils bombastisch, überlegen, wunderbar, sonderbar, verknorzt, unterlegen, enttäuschend, wahnsinnig knapp und manchmal einfach speziell. So ist Sport und so lieben wir ihn. Die letzten Austragungen haben

wir am 19. März in Gettnau gespielt, bei welchen wir 2 Punkte gegen Eschenbach holten.

Nun waren wir alle gespannt, welchen Platz wir in der Endabrechnung erspielt haben. Dieser wurde am 1. April in Hochdorf am Abschlusstreffen der Wintermeisterschaft preisgegeben. Jupiiiiii so cool, wir haben den tollen 3. Rang erreicht.

Herzliche Gratulation uns allen, das haben wir toll gemacht!!! Es spielten: Pia Bieri, Irene Kaufmann, Cornelia Ineichen, Conny Hofstetter, Sibylle Wyss, Mirjam Ineichen und Irene Metz.

Netzbball Plauschturnier in Buttisholz

C.I. Am frühen Freitagabend, 5. April, machten sich fünf Frauen auf den Weg nach Buttisholz. Auf dem Plan stand einmal ein anderes Plauschturnier. Es wurde gegen die Männerriege, Schützen, Junge und Ältere, Mixed-Gruppen usw. gespielt. Das ergibt eine ganz andere Spieldynamik. Der Plausch stand im Vordergrund und

trotzdem wurde gekämpft. Die Frauen hatten ihren Spass daran. Am Schluss wurde das Turnier auf dem 8. Schlussrang abgeschlossen, bravo. Mit Freude durften alle den verdienten Schoggi-Osterhasen mit nach Hause nehmen. Für Gettnau spielten: Irene Kaufmann, Mirjam Ineichen, Irène Burkard, Andrea Christen und Sibylle Wyss.

Netzbball für Oberstufen-Schüler in Gettnau

Nach einem erfolgreichen Netzbballjahr für die Primarschüler von Gettnau erweitern wir nach den Sommerferien das Angebot. Auch für die Oberstufenschüler bieten wir ein Training an. Dieses ist integriert in den Erwachsenen-Netzbball am Dienstagabend. Die Trainingszeit ist 19.15 bis 20.15 Uhr. Ab sofort besteht die Möglichkeit bei einem Training reinzuschauen. Melde dich bei der unten aufgeführten Leiterin.

Dieses Angebot richtet sich an:

Oberstufenschüler der 1. bis 3. Klasse / Lehrlinge und Studenten

Training: jeweils am Dienstag; Zeit: ab Schulstart 2019, 19.15-20.15 Uhr; Wo: Turnhalle Gettnau; Anmeldung: **bis Montag, 1. Juli 2019**, an Cornelia Ineichen, Tech. Leiterin Turnerinnen Gettnau, Birkenweg 5, 6142 Gettnau, cornelia.ineichen@bluewin.ch, Tel. 041 970 23 81

Das **erste Training** findet am **Dienstag, 20. August 2019**, statt. Kosten: Fr. 30.--; Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Für Fragen steht Cornelia Ineichen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Das Netzbball Leiterteam

Anmeldetalon für Netzbball Oberstufe 2019

Name

Adresse:.....

Klasse:

Unterschrift deiner Eltern:

Vorname:.....

Telefonnummer:

Geburtsdatum:.....

Konzert der Musikgesellschaft Gettnau:

Faszinierende Musik und eindrücklicher Gesang



Das Selbstwahlstück für den Musiktag in Altishofen „The Cliffs of Moher“, zählte zu den Höhepunkten des Konzertes, das seinen krönenden Abschluss mit dem Lied „Va’ pensiero“ aus der Oper „Nabucco“ in gesungener Form fand.

„Mit viel Engagement hat unser Dirigent Silvan Elmiger mit uns Musikanten schöne Märsche, schnelle Polkas und bekannte Melodien einstudiert. Geniessen Sie also einen unvergesslichen musikalischen Abend mit der Musikgesellschaft Gettnau.“ Mit diesen Worten lud die Musikgesellschaft zu ihren Konzerten am Wochenende vom 10./11. Mai in der MZA „Kepinhowa“ ein. Und damit hatte der Verein nicht zu viel versprochen. Die Zuhörerschaft kam in den Genuss von Brass Band-Klängen, die sich äusserst hörensWert präsentierten.

War am Freitag ein Perkussions-Ensemble unter der Leitung von Stephan Schrag für die Eröffnung des Konzertes besorgt, fiel diese Aufgabe am Samstag der Hinterländer Junior Band zu, die von Luca Frischknecht dirigiert wird. Und beide Formationen vermochten mit ihren Darbietungen das Publikum zu überzeugen und in Stauen zu versetzen, legten die jungen Musizierenden doch ein beachtliches Können an den Tag, womit sie gleichzeitig auch ihr Talent unter Beweis stellten.

Ein Gänsehaut-Feeling

Der Auftakt zum Konzertprogramm erfolgte mit dem Marsch „Pendennis“, wobei die Musikantinnen und Musikanten unter der Führung von Silvan Elmiger auf Anhieb volle Präsenz zeigten. Diesem gewaltig klingenden Einstieg in das Konzert, das von Stefanie Schärli auf sehr charmante Art und mit Stil moderiert wurde, folgte mit der hinsichtlich Technik und wechselnder Tempi anspruchsvollen Komposition „The Cliffs of Moher“ der Höhepunkt des Abends. In diesem Werk umschreibt der Komponist Mario Bürki die atemberaubende Schönheit der von brausenden Winden umtosten Klippen von Irland. Dabei kam in der Aufführung der Charakter dieser Landschaft auf packende Weise zur Geltung. Den gesamten Vortrag zeichne-

ten ein sehr guter, voluminöser Klangkörper, ein Feuerwerk an bewegter, expressiver Musikalität und eine packende Interpretation aus, die ein Gänsehaut-Feeling erzeugte. Zudem wusste diese Musik das Publikum in eine Klangwelt zu entführen, die tief beeindruckte, obwohl ab und an der Klangausgleich etwas zu wünschen übrig liess. Mit diesem Werk wird die Musikgesellschaft am Kant. Musiktag in Altishofen teilnehmen.

Verhaltene Dramatik

Ganz im Gegensatz zu dieser berausenden Musik gestaltete sich „S’isch äbe-n-e Mönch uf Ärde“. Die liebliche Melodie verströmte eine leichte Wehmut, verbunden mit Ausdrucksstärke und berührend schöner, intensiver Musikalität. Ein präziser Rhythmus, ein dynamisches, fließendes Spiel mit Strahlkraft prägte den Vortrag „Musikantenlaune“, indes „Kings of Brass“ kompakt gespielt wurde und gleichzeitig von einer reizvollen, schillernden Klangfarbe lebte. Verhaltene Dramatik vermittelte die wunderschöne Melodie „Waltzing Matilda“, die sich teilweise zurückhaltend, wie in sich ruhend, anhörte. Dabei wies sie ein gediegenes Tempo und Tiefgang auf. Ein wahrhaft höllisches Tempo prägte hingegen die „Höllenfahrt-Polka“, wobei dieses Tempo dann auch leicht die Genauigkeit des Spiels beeinflusste. Trotzdem wusste diese mitreissende Aufführung das Publikum in seinen Bann zu ziehen und helle Begeisterung auszulösen. Eine faszinierende, temperamentvolle Interpretation mit einer fein abgestuften Dynamik erfuhr der Vortrag „Mama mia“. Der Titel „Sway“ bildete den Abschluss des Konzertes. Dieser präsentierte sich voller Sound und Groove, während solistische Einwüfe der Aufführung einen ganz besonderen Reiz verliehen.

Ein gesangliches Highlight

Ein weiteres Highlight ausserhalb des offiziellen Programmes bestand aus dem Lied „Va’ pensiero“, das gemeinsam von den Musizierenden gesungen wurde. Dabei füllten ihre klangvollen, sonoren Stimmen die Halle bis in den letzten Winkel. Die Eindringlichkeit dieses Gesangs traf das Publikum wohl mitten ins Herz. Es benötigte

jedenfalls eine ganze Weile, um diese Eindringlichkeit zu verarbeiten und auf sich einwirken zu lassen, ehe es der Sängerschar diese überwältigende Gesangseinlage mit einem rauschenden Applaus verdankte. Und damit ging ein Konzertabend zu Ende, der bei den Gästen mit Sicherheit einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Als Präsident der Musikgesellschaft wies Andreas Stöckli darauf hin, dass der Verein am Samstag, 1. Juni, in Altishofen mit seinem Selbstwahlstück vor die Jury treten werde.



Der gesangliche Auftritt der Musikgesellschaft hinterliess einen nachhaltigen Eindruck.

Hilda Rösch

Teilnahme der Musikgesellschaft Gettnau am Luzerner Kantonal-Musiktag in Altishofen, Samstag, 1. Juni

Bereits steht ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr der Musikgesellschaft bevor. Unter der Leitung von Silvan Elmiger werden wir am **Samstag, 1. Juni 2019**, in Altishofen unser Können einer Fachjury präsentieren, nämlich:

Konzertvortrag, 08.30 Uhr,
The Cliffs of Moher, Mario Bürki

Marschmusik, 14.25 Uhr,
San Carlo, Oscar Tschuor

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich sehr auf Ihre Unterstützung vor Ort und auf ein tolles Fest in Altishofen.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Gettnau: Kleine Niederschlagsmengen führen zu weitergehender Wasserknappheit



Obwohl wir im Winter etwas mehr Niederschlagstage zählen konnten als im vergangenen Sommer/Herbst, haben sich die Quelleinläufe noch nicht erholt und liefern nicht genügend Wasser, um unseren Bedarf vollständig mit frischem Quellwasser abzudecken. Daher mussten wir in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder Grundwasser vom Grundwasserpumpwerk Ohmstal in unser Reservoir Oberwannern einspeisen.

Der Grundwasserspiegel in Ohmstal ist zwar wieder leicht angestiegen, erreicht jedoch noch lange nicht sein gewöhnliches Niveau. **Daher bitten wir alle, weiterhin sparsam mit dem Wasser umzugehen!**

Schwimmbadfüllungen ab 10 m³ müssen unserem Brunnenmeister Urs Gut unbedingt gemeldet werden. Sollten Sie Geräusche von Wasserleitungen herkommend wahrnehmen, bitten wir Sie, auch dies unverzüglich dem Brunnenmeister Urs Gut,

Tel. 041 970 33 38 oder 079 434 25 21, zu melden. So helfen Sie mit, dass allfällige Lecks an Wasserleitungen schnell eruiert und repariert werden können. Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Im Weiteren informieren wir Sie über die Inbetriebnahme der neuen UV-Entkeimungsanlage und einer Durchflussmessung. Auf dem Grundstück Lindebaum von Xaver Wyss, Dorfstrasse 81, wurden eine UV-Entkeimungsanlage und ein Durchflussmesser in die Hauptleitung eingebaut. Die UV-Entkeimungsanlage eliminiert allfällige unerwünschte Keime, welche bei starken Regenfällen in unser Trinkwasser gelangen können. Mit der Durchflussmessung sind wir nun jederzeit in der Lage die Quelleinläufe zu kontrollieren. Beide Anlagen konnten noch vor Ostern in Betrieb genommen werden und stellen für unsere Wasserversorgung eine weitere Optimierung dar.

24. GV der Wohnbaugenossenschaft Ziegelhausmatte

Die Wohnbaugenossenschaft Ziegelhausmatte Gettnau darf erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dies ging aus den schriftlich vorliegenden Jahresberichten von Präsident Anton Grob und Verwalter Hans Arnet hervor.

Genossenschaftspräsident Anton Grob durfte am 14. Mai 2019 insgesamt 42 Genossenschaftsmitglieder im Gemeindesaal zur 24. GV begrüßen. Er präsentierte den Anwesenden den Rückblick auf das vergangene Jahr während Verwalter Hans Arnet die Jahresrechnung 2018 erläuterte, die mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Daher genehmigten die Anwesenden die Abrechnung für das Jahr 2018 kommentarlos und sie stimmten auch dem Antrag des Vorstandes zu, das gezeichnete Kapital weiterhin mit 2 % zu verzinsen.

Neuanschaffung Pelletheizung und Wohnungssanierung sind erfolgt

Im Jahresbericht erwähnte Anton Grob, dass die neue Pelletheizung in der Ziegelhausmatte in Betrieb ist und die Totalsanierung einer Alterswohnung abgeschlossen werden konnte. Ein weiteres Projekt, das im 2019 in Angriff genommen wird, besteht in der Sanierung der Fassade. Ausserdem informierte Hans Arnet über den aktuellen Stand betreffend Vermietung/Verkauf der Wohnungen. Demnach stehen an der Dorfstrasse 37 noch zwei Wohnungen, die momentan vermietet sind, zum Verkauf. In der Ziegelhausmatte steht aktuell eine Eigentumswohnung leer. Erwähnt wird zudem mit berechtigtem Stolz der neue Bankautomat der Raiffeisenbank beim Volg Laden, der kürzlich in Betrieb genommen wurde.

Erneuter Rückgang am Mittagstisch

Die Leiterin der Kochgruppe, Beatrice Scheidegger, berichtete ebenfalls vom vergangenen Jahr. Gemäss ihr konnte die Abrechnung der Kochgruppe mit einer Vermögenszunahme abschliessen. Insgesamt seien jedoch 297 Mahlzeiten weniger zubereitet worden. Weiter informierte sie, dass im Jahr 2018 neu nur noch an vier statt an fünf Tagen pro Woche gekocht

wurde. Dies hätte ebenfalls dazu beigetragen, dass die Mahlzeitenanzahl zurückgegangen sei. Auch seien immer weniger Gäste am Mittagstisch anzutreffen. Dank Spenden sei die Abrechnung aber trotzdem positiv ausgefallen. Beatrice Scheidegger machte zudem die Anwesenden darauf aufmerksam, dass alle als Gäste im Gemeinschaftsraum der Ziegelhausmatte willkommen wären, um gemeinsam die Mahlzeiten einzunehmen. In diesem Zusammenhang dankte sie der gesamten Kochgruppe und allen Fahrern für die Mahlzeitenverteilung. Ebenfalls verdankte sie die treuen Dienste der Köchinnen, die nach jahrelangem Einsatz die Kochgruppe verlassen haben. Es sind dies Gaby Schacher, 12 Jahre, Rita Alt, 20 Jahre und Heidi Arnet, 21 Jahre.

Neues Vorstandsmitglied gewählt

An der Generalversammlung stand auch die Wahl des Vorstandes auf der Traktandenliste. Vorgeschlagen und gewählt wurden erneut; Anton Grob, Präsident, Beatrice Scheidegger, Vizepräsidentin, Hans Arnet, Verwalter und Sarah Rösch als Aktuarin, während Thomas Röthlisberger neu im Vorstand Einsitz nimmt. Als Vertreterin des Gemeinderates arbeiten zudem Doris Kreienbühl und als Vertreterin des Kirchenrates Irène Burkard im Genossenschaftsvorstand mit, allerdings mussten sie nicht gewählt werden.

Abschliessend der Versammlung äusserte sich Gemeindepräsident Urs Vollenwyder im Namen des Gemeinderates dankbar über die Angebote der Wohnbaugenossenschaft Ziegelhausmatte.

Diesen Dankesworten schloss sich auch Genossenschaftspräsident Anton Grob an, ehe er die Versammelten zum gemeinsamen Nachtessen einlud.



Präsident Anton Grob mit dem neuen Vorstandsmitglied Thomas Röthlisberger (r).

Terminkalender Juni

01./02.	Musikgesellschaft	Kant. Musiktag in Altishofen	
07.	GFA	Mittagstisch	
07.	Musikgesellschaft	Abschlussbräteln	
09.	Pfarrei	Pfingstgottesdienst	
11.	Turnerinnen	Kegeln	
13.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
14.	Schule / Gemeinde	Papiersammlung und Alteisensammlung	
14.	Schützengesellschaft	2. Obligatorisch-Schiessen, 18.00-20.00 Uhr	
15./16.	Läuferriege	Innerschweizerische Bahnmeisterschaften	
16.	FDP	Grillplausch	
18.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	GS
19.	Frauenverein	Städtliführung Willisau	
19.	CVP	Stamm	
20.	Pfarrei / Musikgesell.	Fronleichnamsgottesdienst mit Erstkommunikanten	
26.	Spatzentreff	Pflotschen	
27.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
28./29.	Genossenschaft MZA	Sommerlotto	MZA

Legende der Lokalitäten: **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Grosses Sommerlotto am Freitag und Samstag, 28. und 29. Juni 2019, 20.00 Uhr



Am Sommerlotto in Gettnau können Sie tolle Preise gewinnen (Leiterwägeli mit Inhalt, Fleischpreise, Wellnesswochenende, Einkaufsgutscheine). Der Hauptpreis ist ein Reisegutschein im Wert von Fr. 500.--. Pro Gang erwarten Sie mindestens acht Preise. Jeder Lottogast erhält ein Überraschungsgeschenk.

Türöffnung ist um 18.00 Uhr. Wie gewohnt verwöhnen wir Sie gerne vor und während dem Lotto mit feinen Grilladen. Platzreservierungen nehmen wir gerne ab dem 12. Juni 2019 entgegen: Mittwoch-Freitag von 18.00-20.00 Uhr, Tel. 041 970 09 57 sowie Samstag, 29. Juni von 8.00-12.00 Uhr, Tel. 079 534 51 01.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen heute schon viel Lottoglück.

Genossenschaft Mehrzweckanlage MZA Gettnau

Familientag zur Apfelausstellung Sonntag, 23. Juni, 10.00 – 17.00 Uhr



Im Zusammenhang mit der Sonderausstellung «Der Apfel» findet am 23. Juni im Agrarmuseum Burgrain ein Familientag statt. Ob bei einer Führung durch die Ausstellung (11.00 und 14.00 Uhr), bei Geschicklichkeitsspielen, beim Basteln, Malen, Rätseln, Apfelringli selber machen oder einfach in einen Apfel beißen..... Alles dreht sich um diese wunderbare Frucht. Ein vielfältiges Programm für Gross und Klein. Herzlich willkommen!

Regulärer Museumseintritt mit freiwilligem Unkostenbeitrag.

Beatrice Limacher-Lütolf

Hinweis: Der **Standort des Defibrillators** (Defi) befindet sich beim **Eingang des alten Schulhauses** (kantonsstrassenseitig).